

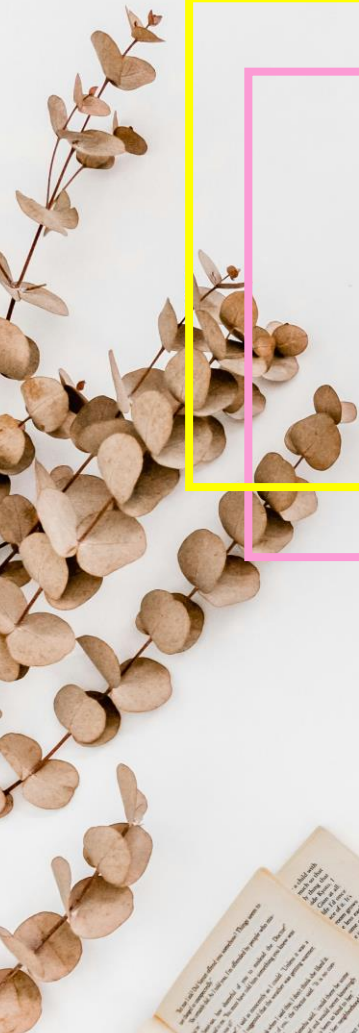


Gleichstellungsstellen
im Kreis Wesel

Internationaler
Frauentag

8. März 2024

Film- und
Literaturempfehlungen



Impressum

Gleichstellungsstelle Moers

Jacqueline Rittershaus
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Moers
Rathausplatz 1
47441 Moers
02841 - 201 333

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VERANSTALTUNGEN	5
LITERATUR	15
PODCASTS	37
FILME & SERIEN	41

Liebe Frauen,

alles Gute zum Internationalen **Frauentag 2024!**

Leider sind gute Nachrichten in den Medien derzeit eher selten. Stattdessen springen einem bereits morgens Meldungen von Gewalt, Krieg, Terror und Hass ins Auge.

Auch in den sozialen Netzwerken werden die Weltgeschehnisse von den User*innen kommentiert. Interessanterweise beschäftigen sich einige Nutzer*innen dabei gar nicht mit dem Inhalt, sondern mit der Form, der geschlechtergerechten Sprache.

Die Gender-Debatte zeigt, wie sehr verlernt wurde, sich auf Augenhöhe zu begegnen und zu verständigen. Dabei sind Sprechen und Schreiben wichtige Mittel, um zu kommunizieren.

Deutschland hat sich zu einer multikulturellen Gesellschaft entwickelt. Aus dieser Vielfalt kann viel Gutes für die Zukunft entstehen.

Nur wenn die Menschen in diesem Land an einem Strang ziehen, können alle gemeinsam etwas zum Wohle aller bewegen.

Wer wertgeschätzt angesprochen oder angeschrieben wird, wird auch wertschätzend antworten.

Bereits Albert Einstein sagte einmal: „Mein politisches Ideal ist das demokratische. Jeder soll als Person respektiert und keiner vergöttert werden.“

Das generische Maskulinum ist weit entfernt von einer demokratischen Idee. Beim Gendern wird eine geschlechtsneutrale oder inklusive Sprache verwendet, um möglichst alle Bevölkerungsgruppen einzubeziehen und eine gleichwertige Stellung zu etablieren.

In einer Zeit, in der Rassismus und Antisemitismus wiederaufleben, sind Instrumente gefordert, die unsere Gesellschaft nicht weiter spalten, sondern zusammenführen. Die deutsche Sprache ist nicht starr. Sie hat sich immer verändert und wird sich auch in Zukunft verändern.

Der 8. März war schon immer ein Tag, an dem über den besonderen Wert der Gleichberechtigung gesprochen und diskutiert wurde. Der Internationale Frauentag ist aber auch ein gutes Datum, um zu reflektieren, für welche Ziele weiterhin gerungen werden muss.

Auch in diesem Jahr möchten wir, die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Wesel, Ihnen mit dieser Broschüre wieder Literatur- und Filmempfehlungen von, über und für Frauen vorstellen.

Nur wenn man die Denkweise der anderen kennt, kann man nachvollziehen, warum sie so handeln, wie sie es tun. Lassen Sie sich von neuen und auch alten Denkweisen inspirieren und feiern Sie mit uns den Internationalen Frauentag 2024.

Ihre Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Wesel

Kabarett Anka Zink

Sitzungssaal der Gemeinde Alpen, Rathausstraße 5, 46519 Alpen



mit ihrem Programm
„Gerade noch mal
gutgegangen“

Freitag, 08. März 2024

Einlass: 20.00 Uhr

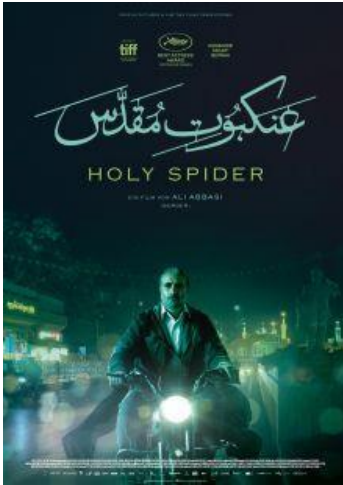
Das Leben ist eine riskante Sache und es endet immer tödlich. Jedenfalls ist das der bisherige Stand der Dinge. Oft gibt es Situationen, in denen man denkt: „Huch. Gerade nochmal gutgegangen!“ Kocht die Milch über oder nicht, gibt es WLAN, haben wir noch Reichweite im Akku von unserem Elektrofahrrad. Das Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Risiko, zwischen Elementarversicherung und Wohnwagen, zwischen Wetter App und der Möglichkeit aus dem Fenster zu sehen, unserer Sehnsucht nach Geborgenheit und dem Reiz des Abenteuers. Davon handelt das neue Programm von Anka Zink. Jetzt wieder live, in Farbe und persönlich, so wie früher! Denn früher war nicht alles besser, aber vieles schöner. Heute ist manches nur anders. Machen wir was draus! ZinkPositiv!

Eintritt: 18 €, 16 € für Schwerbehinderte Schüler:innen / Studierende
Informationen und Anmeldung:

Kirsten Kloas, Gleichstellungsbeauftragte Alpen
kirsten.kloas@email.de, 02802/912-515

Filmabend

Quelle: Lichtburg-Center Dinslaken



Holy Spider

Montag, 11. März 2024

Filmstart: 19:45 Uhr

Lichtburg-Center Dinslaken

Am Neutor 24

46535 Dinslaken

Der Spielfilm "Holy Spider" beruht auf dem wahren Fall des sogenannten Spinnenmörders. Anfang der 2000er-Jahre ermordete ein Mann mehrere Sexarbeiterinnen in der iranischen Stadt Maschhad. Er war davon überzeugt, im Namen Gottes zu handeln und seine Mission erfüllen zu müssen.

Kartenverkauf über das Lichtburg-Center Dinslaken

Karten: 9 €

Hamminkeln

Filmabend

Freitag, 8. März 2024

Sektempfang: 19.30 Uhr

Filmstart: 20.00 Uhr

Hamminkeln: Rittersaal
Schloss Ringenberg



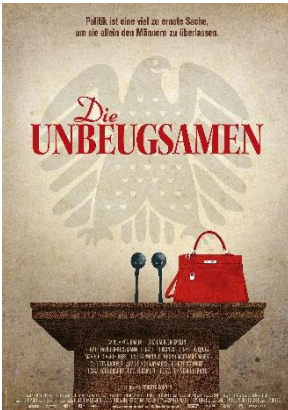
Eine engagierte Sport- und Mathematiklehrerin tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch ihren Idealismus auf. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen.

„Das Lehrerzimmer“ Gewinner des Dt. Filmpreises in 5 Kategorien.

Kostenfrei

Informationen und Anmeldung:
Gleichstellung@Hamminkeln.de
Schloss Ringenberg: 02852/9229

Film- und Diskussionsabend



Die UNBEUGSAMEN

Donnerstag, 7. März 2024

Sektempfang: 18 Uhr

Pferdestall im Schirrhof

Friedrich-Heinrich-Allee 79c

47475 Kamp-Lintfort

DIE UNBEUGSAMEN erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer erkämpfen mussten. Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell.

Im Anschluss an die Filmvorführung stellen sich Frauen verschiedener Generationen aus der Kamp-Lintforter SPD den Fragen aus dem Publikum. Unter anderem erzählen Gudrun Tscherner-Marx und Elke Stüning von ihren eigenen Erfahrungen in der Lokalpolitik.

Karten: Vorverkauf 5 € / Abendkasse 7 €

Kartenvorverkauf: www.vhs-moers.de, 02841 / 201-565



Kabarett

Marie Lumpp

Kulturzentrum Rheinkamp, Kopernikusstr. 11, 47445 Moers



(Foto: Carlos Kurschiloen)

mit ihrem Programm

„Mama ohne Plan“

Samstag, 09. März 2024

Einlass: 19.00 Uhr

Marie Lumpp schlüpft in 13 verschiedene Rollen und spielt, singt und schimpft in atemberaubender Offenheit über die Achterbahngefühle der Mutterschaft. Die One-Woman-Comedy-Show ‚Mama ohne Plan‘ nach dem kanadischen Vorbild ‚Suddenly Mommy‘ von Anne-Marie Scheffler skizziert den kläglichen Versuch, als Mutter alles richtig machen zu wollen.

Auf vielfachen Wunsch findet der Kabarettabend wieder ausschließlich für Frauen statt.

VVK: 20 € MoersMarketing: 02841/ 882260
Infos: gleichstellungsstelle@moers.de



(Foto: Kimberly Niemann)

Release-Lesung **Sarah Weber**

Bollwerk 107, Zum Bollwerk 107, 47441
Moers

Zwischen den Zeilen passiert das Leben

Freitag, 22. März 2024

20:00 Uhr

"Ich mag dich. Gehst du mit mir ein Eis essen?" Was bei Jonathan und Emma als unschuldige Kindheitsfreundschaft auf Borkum begann, entwickelt sich über 21 Jahre zu einer tiefen Verbundenheit. Getrennt durch Studium und verschiedene Lebenswege nehmen sie ihr Ritual aus Kindheitstagen wieder auf und schreiben sich Briefe. Während Jonathans Leben zunächst geordnet verläuft, fühlt Emma sich in ihrem vermeintlichen Traumjob als Journalistin in einem großen Verlag immer unglücklicher. Bis das Schicksal eingreift. Jonathan, von Krebs betroffen, kämpft im Ruhrgebiet um sein Leben. Emmas Rückkehr bringt Licht in seine dunkelsten Stunden, während sie um ihre eigene Zukunft ringt. Als Emma schließlich nach Borkum zurückkehrt, um Jonathans Lieblingsorte zu besuchen, entdeckt sie nicht nur ihre eigenen verborgenen Seiten, sondern erkennt auch etwas, das sie eigentlich schon immer wusste. »Zwischen den Zeilen passiert das Leben« ist mehr als nur eine Geschichte über Liebe und Verlust. Es ist ein bewegendes Plädoyer für die Suche nach sich selbst, den Mut zum Neuanfang und die Erkenntnis, dass das Leben oft dort geschieht, wo wir es am wenigsten erwarten.

Frauenfilmabend



„Das Lehrerzimmer“

Donnerstag, 07. März 2024

Einlass: 19 Uhr

Filmstart: 19:30 Uhr

Reformierte Kirche,

Burgstraße 5, 46514 Schermbeck

Eine engagierte Lehrerin will an ihrer neuen Schule alles richtig machen und schaltet sich in die schulische Untersuchung eines Diebstahls ein, was allerdings schnell zu einer Reihe von Verwerfungen führt, die wie in einer klassischen Tragödie immer schlimmer werden. Das außergewöhnliche, im engen 4:3-Format gefilmte Drama konzentriert sich ganz auf die Pädagogin, die sich an ihren moralischen Ansprüchen zu überheben droht, führt aber auch das Publikum aufs Glatteis. Der spannungsgeladene, mit subtilem Humor inszenierte Film kreist um Be- und Verurteilungen in einer sich perfekt wägnenden Gesellschaft, die sich darüber selbst ein Bein stellt.



INTERNATIONALER FRAUENTAG 2024

Samstag **2. März 2024** 11 Uhr

„Ohne Frauen ist kein Staat zu machen“

Begrüßung Ulrike Westkamp – Bürgermeisterin Stadt Wesel

Impulsvortrag Bärbel Bas – Präsidentin des Deutschen Bundestags

Programm Elena Handel – Sand-Show

Einlass 10:30 Uhr

Tickets 10 € (inkl. Fingerfood-Buffet, Sekt und Selters)

Vorverkauf ab sofort

Gleichstellungsstelle der Stadt Wesel, Rathaus
Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel, Raum 116
gleichstellung@wesel.de 0281/203 2564

Ausstellungenöffnung

ALLTAGSDINGE ERZÄHLEN FRAUENGESCHICHTEN

Donnerstag, 07. März 2024

18:00 Uhr

Rathaus Voerde

Nicht alles ist so, wie es scheint. Oft sind es die ganz kleinen, unscheinbaren Dinge, die das Leben der Menschen, vor allem der Frauen, im Laufe der Zeiten beeinflusst haben, ganz alltägliche, aber auch besondere Dinge.

Die Ausstellung der Vereine Euregia - Frauenwege zwischen Rhein Maas e. V., Lokalen Agenda Voerde – Frauen AG und der Gleichstellungsstelle Voerde, basierend auf dem Buch von Annabelle Hirsch „Geschichte der Frauen in 100 Objekten“. Sie zeigt anhand von vielen Details, wie das Leben der Frauen im Laufe der Geschichte durch Alltagsdinge verändert wurde, die die Entwicklung der Frau selbst, aber auch den ewigen Kampf gegen das Patriarchat symbolisieren. Die Ausstellung zeigt Geschichtliches und Anregendes, dazu versehen mit viel Fachwissen.

Infos unter gleichstellungsstelle@voerde.de.

Die Ausstellung kann kostenlos vom 6.03. – 20.03.2024 während der Öffnungszeiten besucht werden.



Kabarett

Vera Deckers

Johannes Janssen Straße 6
46509 Xanten

Mit ihrem Programm

Wenn die Narzisten wieder blühen

Sonntag, 10. März 2024

19:00 Uhr



Die Narzissten haben die Macht übernommen. Verpackung ist wichtiger als Inhalt. Aufmerksamkeit ist die globale Währung. Existenz ist nur noch, wer online ist – und der Lauteste gewinnt. Das ist einerseits schrecklich, andererseits zum Schreien komisch. Helikoptereltern halten ihre Kinder auf der Schaukel an und Zucker für das neue Heroin. Teenager experimentieren nicht mehr mit Drogen, sondern posieren für Selfies und schufteten als Influencer im Youtube-Tagebau. Selbstverwirklichung ist das Gebot und jeder kann ein Star sein. Aber wenn jeder die erste Geige spielt, wie klingt dann das Orchester? Und wieso kann man Schreihälsen nicht einfach den Twitteraccount sperren?

VVK: 18 €

Karten bei der Touristinformation Xanten

LITERATUR



Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe

Doris Knecht

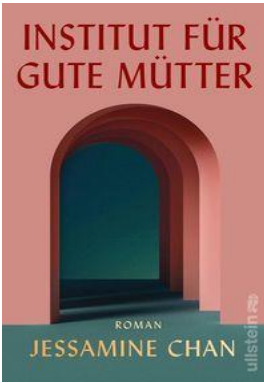
Nach „Die Nachricht“ schreibt Doris Knecht über das Leben einer Frau, die an einem Wendepunkt steht. Sie ist die Tochter, die stets unsichtbar war neben ihren braven Schwestern. Sie ist die alleinerziehende Mutter, die sich stets nach mehr Freiheit und Unterstützung sehnte. Sie ist jemand, der Veränderungen hasst. Doch Irgendetwas muss geschehen. Denn ihre Kinder sind im Begriff auszuziehen, und sie muss sich verkleinern, ihr altes Leben ausmisten, herausfinden, was davon sie behalten, wer sie in Zukunft sein will.

Kazimira

Svenja Leiber

Ein abgelegener Ort am Baltischen Meer, Ende des 19. Jahrhunderts. Kazimira bringt ihrem Mann Antas angeschwemmten Bernstein vom Strand jenseits der Düne. Er ist der begabteste Dreher in der Gegend. Das weiß auch Moritz Hirschberg, Eigentümer des Bernsteinwerks am Weststrand. Antas wird einer seiner wichtigsten Arbeiter, Kazimira muss sich um Haus und Kind kümmern, obwohl sie arbeiten will wie ihr Mann. Als das Wagnis des Untertagebaus sich endlich auszahlt und die Grube zum Erfolg wird, werden jedoch nicht nur Neid und Missgunst, sondern auch Antisemitismus und Nationalismus laut im Kaiserreich.





Institut für gute Mütter

Jessamine Chan

Bin ich eine schlechte Mutter?

Frida ist überfordert: Ihr Baby Harriet schreit und schreit und alles, wonach sich die alleinerziehende Mutter sehnt, ist eine halbe Stunde Ruhe und etwas Zeit für sich. Als sie das kleine Mädchen für eine Stunde unbeaufsichtigt zu Hause lässt, ruft ein Nachbar die Polizei. Was

dann folgt, ist der Albtraum einer jeden Mutter: Frida verliert das Sorgerecht und wird in eine Besserungsanstalt gesteckt. Im Institut für gute Mütter soll sie mithilfe einer KI-Puppe lernen, was es heißt, eine gute Mutter zu sein. Ein Jahr totaler Überwachung, Strafen und unmenschlicher Lektionen nimmt seinen Lauf.

Die Ersten ihrer Art

Dunkel der Himmel, goldhell die Melodie

Anne Stern

Ein neues Opernhaus. Eine Liebe, die nicht sein darf. Und der Klang unsterblicher Musik. Dresden 1841: Das feierlich eröffnete königliche Hoftheater wirkt in seiner Pracht. Doch hinter den Kulissen geht es nicht weniger dramatisch zu als auf der Bühne: Die Primaballerina hütet ein tragisches Geheimnis, die Requisiteurin will ihrer Vergangenheit entfliehen, und die Kostümschneiderin hat den Glauben die Leidenschaft verloren.



LITERATUR



Die schönen Jahre

Teresa Ciabatti

Seit ihrer Jugend in Rom haben sich die beiden Frauen nicht mehr gesehen. Jetzt sind sie Mitte 40, geschieden, haben erwachsene Kinder. Federica, die eine wurde von der anderen einst um Herkunft, Wohlstand und eine Mutter, die etwas hermachte, beneidet. Beide einte der Wunsch, schön und beliebt zu sein, und Federicas ältere Schwester war ihr gemeinsames Idol.

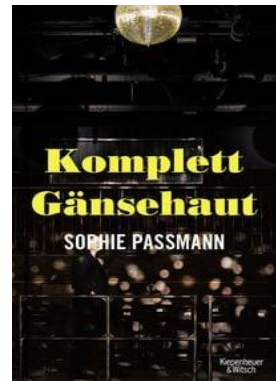
Bis 1988, in einer Octobernacht auf tragische Weise alles anders wurde. Als sie sich nun wiederbegegnen, vertrauen sie sich wie früher einander an – aber Jahre, Erinnerungen und vieles Ungesagte haben sich zwischen sie geschoben.

Komplett Gänsehaut

Der Wille zur Veränderung

Sophie Passmann

Sophie Passmann entlarvt in ihrem neuen Werk den unerträglichen Habitus einer Bürgerlichkeit, durch die sie selbst geprägt wurde. Bloß nicht so werden wie alle anderen um sich herum. Bloß nicht so werden, wie man schon längst ist. Bloß schnell erwachsen werden, um in die transzendente Form des Verklärens eintauchen zu dürfen, die Jugend als »die beste Zeit des Lebens« zu feiern. Zornig und böse, sanft und lustig zugleich zieht sie uns mit rein ins tiefe Tal der bürgerlichen Langeweile im westdeutschen Mittelstand.





Anleitung zum Widerspruch hönen Jahre

Franzi von Kempis

Sexistische Sprüche bei der Weihnachtsfeier, Impfgegner beim Geburtstagsessen, islamfeindliche Kommentare unter einem Facebookpost – wir alle kennen Situationen, in denen wir mit Halbwahrheiten oder einem problematischen Weltbild konfrontiert werden. Franzi von Kempis liefert fundierte Argumente und sorgfältig recherchierte Fakten, die jeder versteht. Damit wir uns sicherer fühlen, wenn wir populistischen, unwahren oder hetzerischen Parolen etwas entgegensetzen wollen.

Männer töten

Eva Reisinger

Rasant erzählte Utopie eines wehrhaften Feminismus. Anna Maria lebt ein typisches Großstadtleben, bis sie Hannes kennenlernt. Er ist aus einem oberösterreichischen Dorf, von dem sie bis dahin noch nie gehört hat. Und ganz sicher rechnet sie nicht damit, eines Morgens mit Hannes in diesem Nest aufzuwachen. Als es doch passiert, lassen die Klischees zunächst grüßen: Kühe, Knödel, Kirchturmglöcken. Dann aber bemerkt Anna Maria, dass nicht alles ins Bild passen will. Warum gibt es eine Pfarrerin, obwohl das Dorf katholisch ist?



LITERATUR



Wovon wir leben

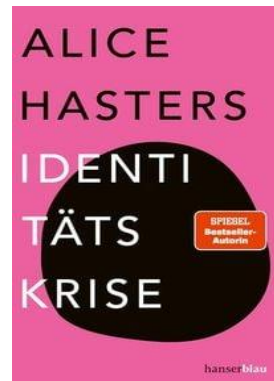
Birgit Birnbacher

Ein literarischer Roman über die brennenden Themen der Gegenwart. Die Frage, wie und wovon wir leben wollen, in einer packenden und poetischen Sprache zu stellen. Ein einziger Fehler katapultiert Julia aus ihrem Job als Krankenschwester zurück in ihr altes Leben im Dorf. Dort scheint alles noch schlimmer: Die Fabrik, in der das halbe Dorf gearbeitet hat, existiert nicht mehr. Der Vater ist in einem bedenklichen Zustand, die Mutter hat ihn und den kranken Bruder nach Jahren des Aufopferns zurückgelassen und einen Neuanfang gewagt.

Identitätskrise

Alice Hasters

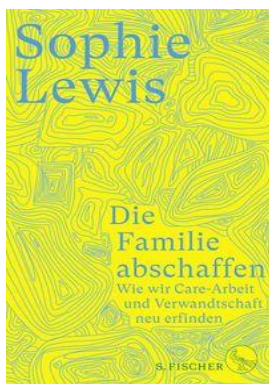
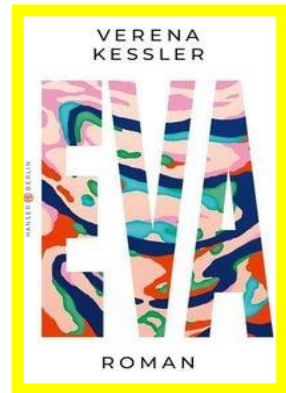
Eine Frau am Wendepunkt. Ein Geheimnis, das sie von allen trennt, die ihr wichtig sind. Und die Möglichkeit, mit viel Verständnis füreinander Brücken zu schlagen. Surie Eckstein erfüllt ihr Leben als Oberhaupt einer Großfamilie. Sie erwartet gerade ihr erstes Urenkelkind, als eine Katastrophe eintritt - oder ist es ein Gottesgeschenk? Mit 57 Jahren ist sie noch einmal schwanger - mit Zwillingen! Plötzlich fühlt sich Surie völlig allein. Nicht einmal Yidel, der nicht nur ihre große Liebe, sondern auch ihr bester Freund ist, wagt sie sich anzuvertrauen, so groß ist ihre Scham.



EVA

Verena Kessler

Über das Kinderkriegen und die Klimakatastrophe: Ein nuanciertes, warmherziges und tiefgründiges Porträt von Mutterschaft. Was, wenn Sina nicht schwanger werden kann? Wenn Mona nie Kinder bekommen hätte? Wäre die Welt dadurch ein besserer Ort? Ja, findet Klimaaktivistin Eva Lohaus: Nur ein Geburtenstopp kann unseren Planeten noch retten. Während sie mit den Konsequenzen ihrer radikalen Vision kämpft, hadern die Schwestern Sina und Mona mit ihren eigenen Lebensentwürfen.



Die Familie abschaffen

Wie wir Care-Arbeit und Verwandtschaft neu erfinden

Sophie Lewis

Von Plato über Marx bis zu queeren Theorien der Gegenwart – Lewis zeichnet die Geschichte von Ideen und Bewegungen nach, die unsere klassischen Familienkonzepte hinterfragt haben, und räumt mit Missverständnissen über die Abschaffung der Familie auf. Eine feministische Kritik des idealisierten Konzepts Familie und ein Plädoyer für kollektive Care-Arbeit, das zeigt: Nur wenn wir beginnen, über die Familie hinauszudenken, können wir uns ausmalen, was danach kommen könnte.

LITERATUR



Anders bleiben

Briefe der Hoffnung in verhärteten Zeiten

Selma Wels

Ein gleichberechtigtes Miteinander ist auch im Deutschland des Jahres 2023 keineswegs eine Selbstverständlichkeit, sondern muss immer wieder hart erkämpft werden. Die Frage, wer wir in Deutschland sind, was mit diesem "Wir" eigentlich gemeint ist und wie gesellschaftliche Teilhabe funktionieren kann, steht im Zentrum

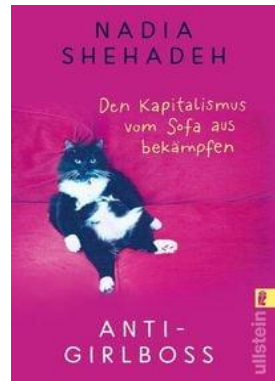
vieler kluger Analysen und heiß geführter Debatten.

Anti-Girlboss

Den Kapitalismus vom Sofa aus bekämpfen

Nadia Shehadeh

„Work hard, party hard!“ „Leistung zahlt sich aus!“ Solche hohlen Phrasen kann Nadia Shehadeh nicht mehr hören. Was, wenn der Führungsjob mit Verantwortung keinen Spaß macht, Papier sortieren am Kopierer aber schon? Was, wenn man kein Leben auf der Überholspur führen möchte, sondern lieber auf der Couch liegt und auf »productivity« pfeift? Und was, wenn das von vielen gelobte Leistungsprinzip eigentlich nur eine Mär ist, die Statusunterschiede nicht erklären kann und Menschen unglücklich macht?



Die Zukunft ist nicht binär

Lydia Meyer

Es gibt nur zwei Geschlechter? Von wegen! Dennoch sind unsere Sprache, unsere Medien, unser Alltag von der Annahme geprägt, es gebe nur zwei Geschlechter. Doch das Zweigeschlechtersystem ist nicht nur unvollständig, es schließt auch aus. Mit steigender Sichtbarkeit werden auch trans- und queerfeindliche Stimmen lauter und versuchen mit aller Kraft, die binäre Geschlechterordnung zu verteidigen. Dabei steckt in der Überwindung des starren binären Systems emanzipatorisches Potenzial für alle Menschen.



Beklaute Frauen

Was wir mit Geld machen und was Geld mit uns macht

Leonie Schöler

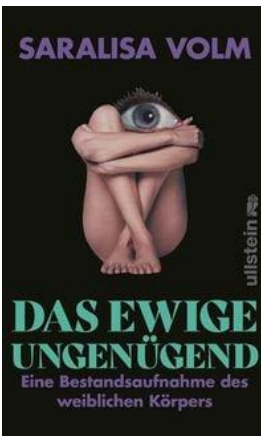
Muse, Sekretärin, Ehefrau – es gibt viele Bezeichnungen für Frauen, deren Einfluss aus der Geschichte radiert wurde. Lebendig und unterhaltsam erzählt die Historikerin Leonie Schöler ihre Geschichten, sie zeigt, wer die Frauen sind, die unsere Gesellschaft bis heute wirklich vorangebracht haben. Und sie verdeutlicht, wie wichtig die Diskussion um Teilhabe und Sichtbarkeit ist. Dabei wird klar: Hinter jedem erfolgreichen Mann steht ein System, das ihn bestärkt; vor allen anderen steht ein System, das sie aufhält.

LITERATUR

Söhne groß ziehen als Feministin

Shila Behjat

Ihren Feminismus hat Shila Behjat durch unzählige Erfahrungen erlernt und sie kämpft für eine Welt, in der Männer nicht länger das Maß aller Dinge sind. Nun ist sie Mutter zweier Söhne – die im Alltag so manches Rollenmuster ins Wanken bringen. Persönlich und ungemein berührend erzählt Behjat anhand ganz alltäglicher Situationen, wie das Leben mit zwei heranwachsenden Jungs ihre feministische Haltung verändert hat – und verortet ihre Erfahrungen und Gedanken in den Debatten unserer Zeit.



Das ewige Ungegnügend

Eine Bestandsaufnahme des weiblichen Körpers
Saralisa Volm

Wie viel Hyaluron passt in das Gesicht einer intelligenten Frau? Wie viel Botox kann ich meiner politischen Haltung zumuten? Wie viel Hängeb Brust ertragen? Saralisa Volm steckt mittendrin im Schönheitswahn. Es ist Zeit für körperliche Selbstermächtigung, besseren Sex, echte Wut, entspanntes Altern zu sagen.

werden und dafür endlich

Die stille Gewalt

Wie der Staat Frauen alleine lässt

Asha Hedayati

Gewalt gegen Frauen ist eines der drängendsten Probleme unserer Zeit, sie hat sich in den letzten Jahren noch einmal deutlich verschärft. Asha Hedayati, Anwältin für Familienrecht, beschreibt in ihrem Buch, wie der Staat die betroffenen Frauen alleinlässt, und zeigt auf, was sich ändern muss, damit die zuständigen Institutionen wirklich den Schutz bieten, den sie leisten sollten. Die Autorin macht immer wieder die Erfahrung, dass die staatlichen Strukturen Frauen nicht nur unzureichend vor Gewalt schützen, sondern sogar selbst Teil eines gewaltvollen Systems sind.



Back Lash

Die neue Gewalt gegen Frauen

Susanne Kaiser

Der US Supreme Court verbietet das Recht auf Abtreibung, die Polizei verzeichnet einen starken Anstieg häuslicher Gewalt, auf TikTok werden Tötungsfantasien an Frauen zum Trend. Die These: Dieser Backlash ist eine Reaktion auf die zunehmende Gleichberechtigung. Wie kann der Teufelskreis durchbrochen werden? Die Journalistin Susanne Kaiser erzählt die ganze Geschichte und entwirft mögliche Lösungen.

LITERATUR

Eine kurze Begegnung

Emily Itami

Mizuki hat das perfekte Leben: Zwei gelungene und geliebte Kinder, einen erfolgreichen Ehemann, ein schönes Apartment in Tokio. Ihre Karriereträume hat sie aufgegeben, um das Leben einer guten Hausfrau und Mutter zu führen. Was darin nicht vorgesehen war: Der Ehemann ignoriert sie, die Kinder gleichen manchmal kleinen Psychopathen und die größtmögliche Freiheit ist ein Abend mit Freundinnen. Erst in der Begegnung mit einem inspirierenden, charmanten jungen Mann entdeckt sie gleichberechtigte Freundschaft, ihre Freiheit und ihre Stimme wieder.



Violeta

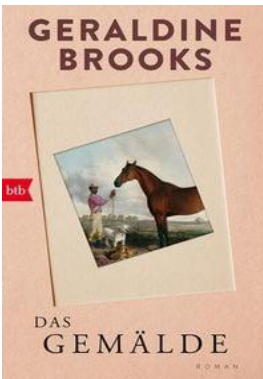
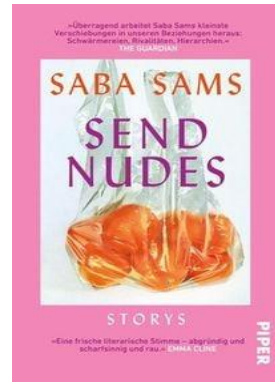
Isabel Allende

Violeta ist die inspirierende Geschichte einer eigensinnigen, leidenschaftlichen, humorvollen Frau, deren Leben ein ganzes Jahrhundert umspannt. Einer Frau, die Aufruhr und Umwälzungen ihrer Zeit nicht nur bezeugt, sondern am eigenen Leib erfährt und erleidet. Und die sich gegen alle Rückschläge ihre Hingabe bewahrt, ihre innige Liebe zu den Menschen und zur Welt.

Send Nudes

Saba Sams

Verwegen, rotzig, zart: Fragile Intimität und weibliche Selbstfindung in einer Welt voller Ungewissheiten. Eine junge Frau trifft ihren ersten Freund – und dessen Hund Petal, der bald nur noch auf sie hört. Eine andere erholt sich langsam von einer Abtreibung, während ihre Freundin sich auf Instagram räkelt. Und ein Mädchen tut alles, springt mit zwölf von Klippen und lügt für die Stiefschwester, nur um deren bester Freundin zu gefallen. Kühn und lakonisch lotet Sams das tückische Terrain des Erwachsenwerdens aus, erzählt von Liebe und Verletzlichkeit, Mutterschaft und ersten Abgründen.



Das Gemälde

Geraldine Brooks

Basierend auf der wahren Geschichte des siegreichen Rennpferds Lexington ist »Das Gemälde« ein Roman über Kunst und Wissenschaft, Liebe und Besessenheit und unsere offene Rechnung mit alltäglichem Rassismus.

LITERATUR

Nachtfrauen

Maja Haderlap

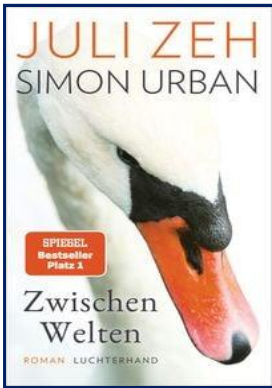
Als Mira ins Auto steigt, um sich auf den Weg nach Südkärnten zu machen, weiß sie, dass ihr schwierige Tage bevorstehen: Ihre alte Mutter muss auf den Auszug aus dem Haus vorbereitet werden, in dem sie vor Jahrzehnten als ungelernte Arbeiterin mit den damals noch kleinen Kindern Obdach gefunden hat. Tatsächlich verdichten sich im Lauf der folgenden Wochen die Erinnerungen an eine als traumatisch erlebte Kindheit, die vom frühen Tod des Vaters genauso belastet war wie von der rigiden patriarchalen Ordnung und den Dogmen der katholischen Kirche.



Als Großmutter im Regen tanzte

Trude Teige

Als Juni ins Haus ihrer verstorbenen Großeltern auf der kleinen norwegischen Insel zurückkehrt, entdeckt sie ein Foto: Es zeigt ihre Großmutter Tekla als junge Frau mit einem deutschen Soldaten. Wer ist der unbekannte Mann? Ihre Mutter kann Juni nicht mehr fragen. Das Verhältnis zwischen ihrer Mutter und ihrer Großmutter war immer von etwas Unausgesprochenem überschattet. Die Suche nach der Wahrheit führt Juni nach Berlin und in die kleine Stadt Demmin im Osten Deutschlands, die nach der Kapitulation von der russischen Armee überrannt wurde.



Zwischen Welten

Juli Zeh, Simon Urban

Zwanzig Jahre sind vergangen: Als sich Stefan und Theresa zufällig in Hamburg über den Weg laufen, endet ihr erstes Wiedersehen in einem Desaster. Zu Studienzeiten waren sie wie eine Familie füreinander, heute sind kaum noch Gemeinsamkeiten übrig. In einem offenen und sehr emotionalen Austausch per E-Mail und WhatsApp wollen sie einander ganz neu kennenlernen und sich gegenseitig aus ihren Welten erzählen. Steckt hinter der alten Freundschaft vielleicht sogar eine verhinderte Liebe?

Ich träumte von einer Bestie

Nina Blazon

Fleurs Leben ist das Internet. Dieser Ort bietet der Datenforensikerin im Gegensatz zur realen Welt Geborgenheit. Als Fleur die Wohnung ihrer verhassten französischen Großmutter erbt, wird sie mit ihrer ungeklärten Familiengeschichte konfrontiert. Auf den Spuren ihrer Ahnen reist Fleur nach Frankreich in die Auvergne. Dort stößt sie auf ein dunkles Geheimnis, das bis in die Zeit der Aufklärung zurückreicht. Dabei blickt sie auch einer Bestie ins Gesicht, die das Schicksal ihrer Familie seit Generationen überschattet. Nach dieser Begegnung wird Fleur für immer eine andere sein.



LITERATUR



Das Flüstern der Feigenbäume

Elif Shafak

Im Jahr 1974 befindet sich das idyllische Zypern kurz vor dem Bürgerkrieg. Eine Taverne, betrieben von einem schwulen Paar, ist der einzige Ort, an dem sich der Grieche Kostas und die Türkin Defne treffen können. Der prachtvolle Feigenbaum im Innenhof der Taverne ist Zeuge ihrer glücklichen Begegnungen und stillen Abschiede. Der Feigenbaum ist auch da, als der

Krieg ausbricht und Menschen auf der ganzen Insel spurlos verschwinden. In der Gegenwart steht der Baum im Garten von Kostas und seiner 16-jährigen Tochter Ada in London.

Schau mich an, wenn ich mit dir rede!

Monika Helfer

Vev ist ein Scheidungskind, ihre Familie ist jetzt größer als früher. Da ist die Mutter Sonja, die auch mithilfe von Drogen nicht recht über die Scheidung hinwegkommt, und da ist ihr Neuer, den alle nur The Dude nennen, einer, der die Dinge in die Hand nimmt und aufräumt in Sonjas Leben. Und da ist Milan, Vevs Vater, der zu Natalie und ihren beiden Töchtern zieht, aber auch in seiner neuen Familie nicht den richtigen Platz findet. Sie alle gehören irgendwie zusammen, weil sie nicht voneinander loskommen.





Porträt auf grüner Wandfarbe

Elisabeth Sandmann

1918 trifft die bodenständige Ella im oberbayerischen Schloss Elmau auf die glamouröse Ilsabé. Es entsteht eine ebenso unzerbrechliche wie komplizierte Freundschaft, die Kriege übersteht, Jahrzehnte überdauert und dramatische Geheimnisse bewahrt. Jahrzehnte später liest die junge Londoner Übersetzerin Gwen die Aufzeichnungen, die Ella bis 1938 mit ihren Erinnerungen gefüllt hat.

Die Jungfrau

Monika Helfer

Gloria und Moni sind beste Jugendfreundinnen – die eine reich, die andere arm. Ein halbes Jahrhundert später begegnen sich die beiden Frauen wieder und Gloria beichtet ihr Lebensgeheimnis: Nie hat sie mit jemandem geschlafen. Früher kam Gloria immer gut an, war exzentrisch und schön, wollte Schauspielerin werden, war viel unter Menschen. Gloria und Moni wachsen auf im Mief der sechziger Jahre, sind konfrontiert mit Ehe, Enge und Gewalt. Wie wurden die beiden zu denen, die sie sind?



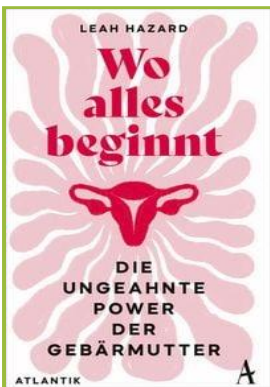
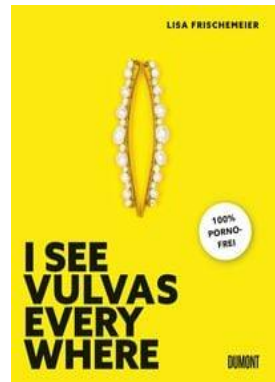
LITERATUR

I see vulvas everywhere

Lisa Frischeheimer

Ob Kakteen, Kunstwerke oder Kritzeleien auf Schultischen und Fahrstuhlüren – überall sehen wir phallische Objekte und erkennen sie als solche. Die Form ist simpel und uns seit Kindertagen bekannt. Bei Vulven hingegen könnte man fast glauben, sie seien erst vor Kurzem erfunden worden – ebenso wie die weibliche

Lust. Es gibt einiges aufzuholen: In den sozialen Medien findet sich mittlerweile eine Sammlung gemalter Vulva-Porträts, in Workshops entstehen Gipsabdrucke der eigenen Vulva, und bei etsy findet man nicht nur Kerzen und Seifen, sondern auch Salzstreuer in Form weiblicher Genitalien.

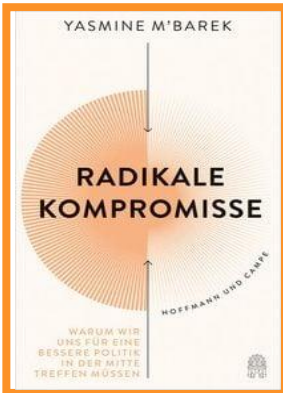


Wo alles beginnt

Die ungeahnte Power der Gebärmutter

Leah Hazard

Die Journalistin und Hebamme Leah Hazard ist um die Welt gereist, um alles über ein faszinierendes Organ zu erfahren, über das wir zu wenig wissen: die Gebärmutter. Sie hat mit zahlreichen Frauen und Expert:innen gesprochen, über ihre Erfahrungen rund um Zyklus, Krankheit, Schwangerschaft, Geburt, Abtreibung, über die Meilensteine der Medizin und ihre Auswirkungen, die noch junge wissenschaftliche Erforschung des Uterus und über verblüffende technologische Zukunftsmusik.



Radikale Kompromisse

Yasmine M'Barek

Ohne Kompromisse keine Zukunft! Mehr und mehr kennzeichnet radikale Kompromisslosigkeit unsere Diskurse in Politik und Gesellschaft. Gleichzeitig wird klar: Wir kommen kaum voran. Über drängende Themen wie Klimawandel, Impfpflicht, Rassismus bei der Polizei oder Gleichberechtigung zwischen Klassen oder Geschlechtern wird heftig polemisiert, ohne dass es zu Ergebnissen kommt. Die Fronten sind klar: Ihr oder wir.

Das Ende der Ehe

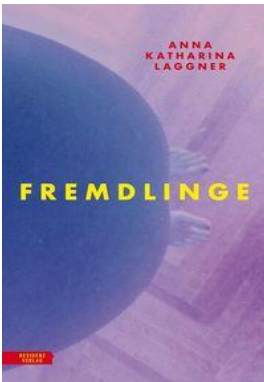
Für eine Revolution der Liebe

Emilia Roig

Die Ehe normiert Beziehungen und Familie, kontrolliert Sexualität, den Besitz und die Arbeitskraft. Sie ist eine wichtige Stütze des Kapitalismus und lässt uns in binären Geschlechterrollen verharren. In ihrem mutigen und provokanten Buch ruft Emilia Roig daher das Ende einer patriarchalischen Institution aus. Sie hinterfragt die Übermacht der Paare und untersucht, ob man Männer lieben und zugleich das Patriarchat stürzen kann. Letztlich wäre eine Abschaffung der Ehe nicht nur für Frauen befreiend, sondern für alle. Denn nur dann können wir Liebe in Freiheit und auf Augenhöhe miteinander neu denken und leben.



LITERATUR

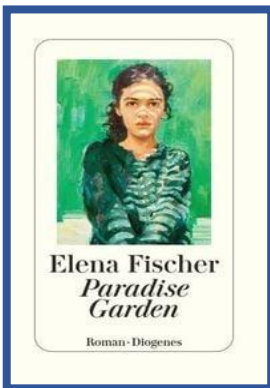


Fremdlinge

Anna Katharina Laggner

Ein Arzt erklärt der Autorin überraschend, dass sie schwanger ist mit Zwillingen. Sie hat einen Sohn, nun ist sie wieder schwanger. Viele Diskussionen später entscheidet sie sich gegen einen Abbruch. Und erkennt, dass eine Zwillingsschwangerschaft öffentliches Eigentum zu sein scheint: alle bewerten, beraten und befühlen

auch gerne den wachsenden Bauch. Radikal subjektiv und mit uner-schütterlichem Humor.



Paradise Garden

Elena Fischer

Die 14-jährige Billie verbringt die meiste Zeit in ihrer Hochhaussiedlung. Am Monatsende reicht das Geld nur für Nudeln mit Ketchup, doch ihre Mutter Marika bringt mit Fantasie und einem großen Herzen Billies Welt zum Leuchten. Dann reist unerwünscht die Großmutter aus Ungarn an, und Billie verliert viel

mehr als nur den bunten Alltag mit ihrer Mutter. Als sie Marika keine Fragen mehr stellen kann, fährt Billie im alten Nissan allein los – sie muss den ihr unbekanntem Vater finden und herausbekommen, warum sie so oft vom Meer träumt, obwohl sie noch nie da war.

Immer am Meer entlang

Franziska Jebens

Josi träumt seit ihrer Kindheit davon, mit einem alten Bulli Europas Küsten zu erkunden. Paul hingegen entscheidet sich spontan für einen Road Trip, um seinem festgefahrenen Alltag zu entfliehen. Beide sehnen sich nach grenzenloser Freiheit und unvergesslichen Erlebnissen. Ihre Wege kreuzen sich. Erst zufällig, dann absichtlich und immer öfter. Auf ihren Routen hinterlassen sie sich gegenseitig kleine Botschaften und lernen dabei nicht nur einander, sondern auch sich selbst besser kennen. Ein ganzes Jahr lang Sommer mit einsamen Stränden, versteckten Buchten und malerischen Orten. Und eine unerwartete Freundschaft, die vielleicht noch so viel mehr sein kann?



Was ich nie gesagt habe

Gretchens schicksals Familie

Susanne Abel

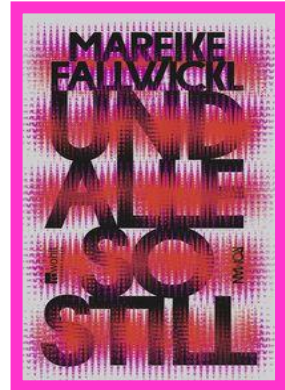
Tom Monderath ist frisch verliebt: Mit Jenny erlebt er die glücklichste Zeit seines Lebens. Bis er durch Zufall auf seinen Halbbruder Henk stößt, der alles über ihren gemeinsamen Vater wissen will. Doch Konrad starb vor vielen Jahren und seine demente Mutter Greta kann Tom nicht befragen. Als sich weitere Halbgeschwister melden, wird es Tom zu viel.

LITERATUR

Und alle so still

Mareike Fallwickl

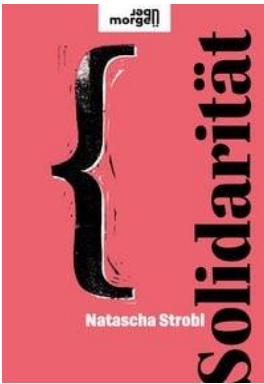
An einem Sonntag im Juni gerät die Welt aus dem Takt: Frauen liegen auf der Straße. Reglos in stillem Protest. Hier kreuzen sich die Wege von Elin, Nuri und Ruth. Elin, Anfang zwanzig, eine erfolgreiche Influencerin, der etwas zugestoßen ist, von dem sie nicht weiß, ob es Gewalt war. Nuri, neunzehn Jahre, der die Schule abgebrochen hat und versucht, sich als Fahrradkurier, Bettenschubser und Essenslieferant über Wasser zu halten. Ruth, Mitte fünfzig, die als Pflegekraft im Krankenhaus arbeitet und deren Pflichtgefühl unerschöpflich scheint.



Transitmaus

Eva Sichelschmidt

Eine Fluchtgeschichte: Ein Mädchen will erwachsen werden, sie will Spaß. Im düsteren, lange schon mutterlosen Elternhaus am Rande des Ruhrgebiets ist der gewiss nicht zu finden. Doch in diesem Winter 1988 tönen Sirenenklänge von einer glitzernden Insel im grauen, realsozialistischen Meer: West-Berlin.



Solidarität

Natascha Strobl

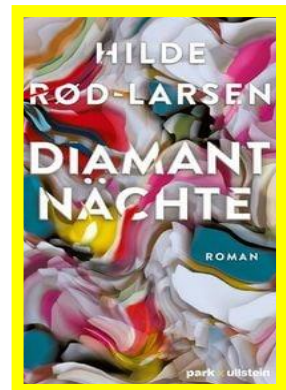
Wir haben nur uns. Solidarität ist die Einsicht, dass die Ausgebeuteten, die Verdammten dieser Erde nur eine einzige Möglichkeit haben, ihre Rechte durchzusetzen: indem sie Mehrheiten bilden. Unsere alten Gewissheiten zerbrechen aktuell an vielgestaltigen Krisen. Dem beizukommen wäre vornehmste Aufgabe der

Politik. Doch die stellt sich kein gutes Zeugnis aus: Die einen klammern sich an den Glauben, dass die verlorene Normalität rückholbar ist. Die anderen wollen die Krisen mit Individualismus oder autoritären Maßnahmen meistern – und bedrohen damit den Rechtsstaat.

Diamantnächte

Hilde Rod-Larsen

Agnete hat die Kontrolle. Die Tage folgen einem festen Rhythmus, sie hat einen guten Job, ihr Körper tut, was man ihm sagt. Sie ist zum zweiten Mal verheiratet und hat eine Tochter, die bald erwachsen sein wird. Doch dann fallen Agnete die Haare aus. Eines Herbstmorgens fährt ihr Mann ins Ausland und kommt erst an Weihnachten zurück. Agnete findet die Ruhe, um nach Worten für das zu suchen, was ihr Körper ihr schon seit einiger Zeit zu sagen versucht.



PODCAST



Zwei Seiten – Der Podcast über Bücher und Brot

Christine Westermann,
Mona Ameziane

Zwischen Christine Westermann und Mona Ameziane liegen zwei Generationen. Was sie gemeinsam haben: beide moderierten die Aktuelle Stunde im WDR und lieben Bücher.

Für ihren Podcast nehmen sie sich jede Woche ein Thema vor und empfehlen passende Bücher dazu – mit jeweils unterschiedlichen Perspektiven.

Auf Geldreise -Female Finance

Anja Ciechowski, Anika Görner

Über Geld spricht frau nicht. Anja und Anika schon – in ihrem preisgekrönten Podcast. Sie sind Verbraucherjournalistinnen des Jahres 2020 und nehmen Dich mit auf eine ganz persönliche Geldreise. Stets mit im Gepäck: ihre eigenen finanziellen Erlebnisse und jede Menge hilfreiche Tipps, wie Du Deine Finanzen selber machen kannst.





Weird Crimes

Visa Vie, Ines Anioli

True-Crime-Junkie Visa Vie erzählt von den absurdesten, bizarrsten und unglaublichsten Kriminalfällen. Comedienne Ines Anioli hört sich das an – und legt den Finger in die Wunde des Wahnsinns. Ein neues Podcast-Genre ist geboren: WEIRD CRIMES.

Historische Heldinnen. Inspirierende Frauen der Geschichte

Hendrik Efert

Dieser Podcast beleuchtet das Leben bedeutender Frauen der Geschichte – jedoch mit einem Twist: Mithilfe von künstlicher Intelligenz wird ihre

Geschichten aus der Ich-Perspektive erzählt. Begleite sie auf eine Reise, auf der Historie und moderne Technologie aufeinandertreffen. Entdecke die oft übersehenen Geschichten von Frauen, die die Welt verändert haben, und erlebe ein Hörerlebnis, das Geschichte auf einzigartige Weise zum Leben erweckt.



PODCAST

Hebammensalon

Sissi Rasche und Kareen Dannhauer

Jeden Montag treffen sich Kareen und Sissi auf ihrem flauschigen Sofa im Hebammensalon und reden Klartext über alle Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und Babyzeit. Insgesamt über 40 Jahre Hebammenerfahrung, zusammen 5 eigene Kinder und viele tausend betreute Frauen – alles pures Gold und nur für Euch.



Frauengeflüster

Mandy und Sina

Von Anfang an war es uns ein besonderes Anliegen, Frauen auf unterschiedlichen Wegen, zu mehr Selbstbestimmtheit und Wissen zu ihrer Gesundheit zu verhelfen. Deshalb konnten wir mit unserem Herzensprojekt "Frauengeflüster" unseren großen

Traum wahr werden lassen. Gemeinsam mit unserem Team können wir Frauen über unseren Blog, Podcast und die Onlinekurse erreichen und sie auf ihrem Weg begleiten!

Verbittert Talentlos

Susanne Laser

In diesem Podcast spricht Susi mit Freund:innen und Expert:innen darüber, wie bewusste oder unbewusste Rollenmuster unsere Lebensmodelle prägen; wie unsere Vorstellung von Gender Anpassungsdruck erzeugt

und wie Stereotype immer wieder kulturell reproduziert werden. Mit feministischem Blick schauen wir auf Genderthemen zwischen Identität und Kultur.



Liebe, Leben, Sex & Dating

Anni und Marina

Ein Podcast über die Liebe, das Leben, heartbreaks & daily struggles. Anni & Marina, zwei junge Hamburger Mädels, haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Momente des Lebens, Männergeschichten, Herzschmerz und tägliche Problemchen

mit dir zu teilen. Denn, geteiltes Leid ist halbes Leid, nicht wahr?

FILME

Der Gesang der Flusskrebse



Kya lebt seit ihrer Kindheit allein und zurückgezogen in den entlegenen und gefährlichen Sumpflandschaften des Südens der USA. Sie geht nur selten in die nächstgelegene Stadt Barkley Cove, in der sich unter den Bewohnern seit jeher Gerüchte über sie verbreiten. Als ein Mann tot aufgefunden wird, wird sie von den Städtern sofort verdächtigt, weil sie einst eine Affäre mit dem Opfer hatte. Vor Gericht versucht sie sich zu verteidigen und der potenziellen Todesstrafe für den Mord zu entgehen. FSK 12, 2022.

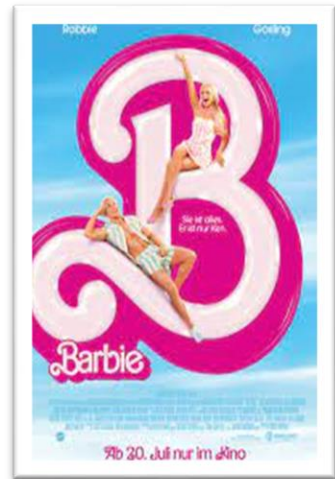
Joy Ride – The Trip

Audrey ist eine ehrgeizige junge Anwältin, die auf eine wichtige Geschäftsreise nach China geschickt wird. Da sie jedoch von Amerikanern adoptiert wurde, spricht sie kein Wort Chinesisch. Weshalb sie sich ihre beste Freundin Lolo als Unterstützung mitnimmt. Außerdem schließen sich noch Lolos Cousine Deadeye und Aubreys alte College-Freundin Kat der Reisegruppe an. Und schon bald verwandelt sich die geplante Geschäftsreise zu einem verrückten Roadtrip auf den Spuren ihrer Vorfahren. FSK 12, 2023.



Barbie

Barbie und Ken haben die Zeit ihres Lebens in der farbenfrohen und scheinbar perfekten Welt von Barbie-Land. Als sie jedoch die Chance bekommen, in die reale Welt einzutauchen, machen sie dort Erfahrungen, die ihr Leben verändern. Denn kaum angekommen, müssen sie feststellen, dass in der realen Welt völlig andere und oftmals schockierende Regeln gelten. Während Barbie versucht, sich den neuen Herausforderungen zu stellen, entdeckt Ken das Patriarchat für sich. FSK 6, 2023.



The Mother

Eine Auftragskillerin ist wieder auf der Bildoberfläche. Lange blieb die junge Frau in der Versenkung, doch als sie hört, dass ihre geliebte Tochter in Gefahr schwebt, tritt sie endgültig zum Vorschein. Ihre Tochter kennt sie leider nicht. FSK 18, 2023.

FILME

Call Jane

Joy und Will leben 1968 mit ihrer Tochter in Chicago. Als Joy erneut schwanger wird und ihr Arzt ihr mitteilt, dass die Schwangerschaft für sie tödlich ausgehen kann, ist guter Rat teuer. Die Ärzte im Krankenhaus lehnen eine Abtreibung ab. Zufällig stößt sie auf einen Aushang, der sie in ein Netzwerk von Frauen führt, die Frauen in Not wie Joy trotz Illegalität eine Abtreibung ermöglicht. Im weiteren Verlauf wird Joy ein wertvolles Mitglied in diesem Frauen-Kollektiv und prägt es maßgeblich. FSK 12, 2022.



Ocean's 8

Die Meisterverbrecherin Debbie Ocean plant gemeinsam mit sieben berühmten Diebinnen einen Raub, der auf der alljährlichen Met Gala in New York durchgeführt werden soll. Sie haben das Touissant, eine Halskette von Cartier im Wert von 150 Millionen US-Dollar im Visier. Sie fertigen zunächst eine Kopie des Schmuckstücks und des dazugehörigen Magneten an und vergiften auf der Gala sodann die Moderatorin, um ihr das echte Touissant auf der Toilette zu entwenden. FSK 0, 2018.



The 355

Die CIA-Agentin Mace muss mit ihrer deutschen Rivalin Marie, einer britischen Computerspezialistin namens Khadijah und der kolumbianischen Psychologin Graciela zusammenarbeiten, nachdem eine streng geheime Waffe der falschen Organisation in die Hände gefallen ist. Nur gemeinsam können die international agierenden Geheimagentinnen verhindern, dass die Welt ins Chaos gestürzt wird. Jeder Schritt der Frauen wird von einer mysteriösen fünften Frau verfolgt.



The Woman King (2022)

In Westafrika werden im Königreich Dahomey im 19. Jahrhundert weibliche Kriegerinnen von ihrer außergewöhnlichen Anführerin General Nanisca ausgebildet. Sie wollen sich gegen das übermächtige Imperium der Oyo und französische Sklavenhändler zur Wehr setzen, die Dahomey endgültig unterjochen und versklaven sollen. Die rebellische Kämpferin Nawi hat ihre Ausbildung gerade erst begonnen, als sich der Konflikt dra-

matisch zuspitzt und die Kriegerinnen beschließen, die Oyo anzugreifen. FSK 16,2022

FILME



Die Aussprache

Drama von Sarah Polley mit Rooney Mara und Claire Foy. In Sarah Polleys Romanverfilmung Die Aussprache (OT: Women Talking) müssen die Frauen einer strengen Religionsgemeinschaft sich nach sexuellen Übergriffen entscheiden, ob sie gehen oder bleiben wollen. FSK 13, 2022.

Carla ist Mathematik- und Sportlehrerin und nicht nur neu an ihrer Schule, sondern überhaupt im Beruf. Kaum angekommen, stellt sie fest, dass dort gestohlen

wird. Nun könnte sie sich mit diesem Zustand abfinden, aber genau das will sie eben nicht tun. Getrieben von ihrem noch ungebrochenen Idealismus beginnt sie zu ermitteln und stößt dabei insbesondere bei ihrem Kollegium, den Eltern und ihren Schülern auf Unverständnis. Da beginnt Carla zu merken, dass ihre Idealvorstellung kaum mehr mit der Realität zu vereinbaren sein wird. FSK 12, 2023.

Das Lehrerzimmer





Maid

Eine junge Frau verlässt zusammen mit ihrer Tochter ihren gewalttätigen Partner, was sozial einen freien Fall in Obdachlosigkeit und Armut bedeutet. Um sich und ihr Kind aus dieser Misere herauszuarbeiten, schlägt sie sich mit den behördlichen Fallstricken bei der Beantragung von Sozialleistungen herum und nimmt einen Job als Reinigungskraft an, bei dem die Arbeitsbedingungen allerdings denkbar schlecht sind. FSK 14, 2021.

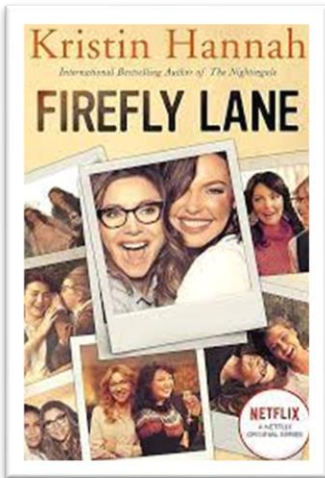
Thirteen

Ein gestohlenes Leben

Ivy Moxam wurde mit 13 Jahren entführt und lebte seitdem in Gefangenschaft. Als 26-Jährige gelingt ihr die Flucht. Als ein weiteres Mädchen entführt wird, kommt die Polizei bald dahinter, dass Ivy in Bezug auf ihre Gefangenschaft nicht ganz ehrlich war. FSK 16, 2016.



SERIEN



Immer für dich da

Tully und Kate sind Teenager als sie sich das erste Mal begegnen. Sie werden zusammen erwachsen und auch als Tully sich für einen Lebensstil im Rampenlicht entscheidet und Kate sich für die Familie, bleiben sie trotzdem beste Freundinnen. FSK 16, 2021.

Working Moms

Vier sehr unterschiedliche berufstätige Mütter aus Toronto versuchen, Familie, Job, Liebe und Alltag unter eine Decke zu bekommen. Sie treffen sich regelmäßig in der "Mommie"-Gruppe, um sich über Hormone, Partnerschaften und Kinder auszutauschen. FSK 6, 2017.





Bird Box

Malorie gebärt ihre zwei Kinder mitten in eine Welt, die von einer mysteriösen Entität heimgesucht wird, die Menschen, die sie sehen, in den Wahnsinn und den Selbstmord treibt. Gemeinsam mit einer zusammengewürfelten Gruppe von Menschen kämpft sie um ihr Überleben. Als nur noch Malorie und ihre Kinder übrig sind, wandert sie mit verbundenen Augen durch die Wildnis, auf der Suche nach einem Zufluchtsort. FSK 16, 2018.

Fair Play

Liebe wird zu einem Kampf um Macht. Als eine begehrte Beförderung in einem harten Hedgefonds-Unternehmen ansteht, ändert sich die Dynamik zwischen den Liebenden Luke und Emily. Das verlobte Paar hat ehrgeizige Ziele, aber der Weg zum Erfolg hat seinen Preis. FSK 16, 2023.



Gleichstellungsstellen der Städte

Alpen

Neukirchen-Vluyn

Dinslaken

Rheinberg

Hamminkeln

Schermbeck

Hünxe

Voerde

Kamp-Lintfort

Wesel

Moers

Xanten